



Jahreshauptversammlung am 6.März 2007

Tätigkeitsbericht 2006

Im vergangenen Jahr hat der Förderverein folgende Anträge und Projekte bewilligt:

- Zuschuss zum Gespräch mit einem französischen Zwangsarbeiter und Schülern des Fachbereichs SESB-Französisch der Klassen 10 und 11.
- Im März 2006 besuchten Schüler der 9.Klassen SESB –Französisch eine Theatervorstellung der Theatergruppe Hic et Nunc und nahmen an einem anschließenden Workshop (Körperarbeit) teil. Die Kosten für den Theaterworkshop wurden vom Förderverein übernommen.
- Am 17. Februar 2006 fand in den Räumen des Jugendfreizeitheim „Weiße Rose“ ein „Winterball“ für alle Schüler statt. Der GSV-Vorstand (Veranstalter) bat um die Gewährung eines Darlehens zur Vorfinanzierung der Kosten. Das Darlehen wurde ordnungsgemäß zurückgeführt.
- Ein durchgespielter Billardtisch im AUA-Bereich wurde neu bespannt.
- Gemeinsam mit der Schule veranstaltete der Förderverein im Rahmen des Projektes „Erinnerungskultur in einem vereinten und demokratischen Europa“ einen interessanten Samstagnachmittag und -abend am 6.5.2006, der mit einem Gespräch mit dem letzten Überlebenden des Massakers von Treuenbrietzen, Antonio Ceseri, begann. Anschließend wurde das humanitäre Projekt für ehemalige Zwangsarbeiter der Sophie-Scholl-Oberschule präsentiert, begleitet durch eine Lesung von Schülern unter Leitung von Marianne Geist und Musik der Klasse von Herrn Henn. Am Abend gab es italienische Kultur mit Tarantella, italienischem Rock und Essen. Neben dem Förderverein, der diese Veranstaltung finanziell unterstützte, wurde diese von der italienischen Botschaft und dem Kulturinstitut mitgetragen.
- Am 24.5.2006 fand der traditionelle Benefiz-Musical-Abend des Fördervereins statt: „Beggar´s Paradise @ Gangster´s Opera“ inszeniert von Frau Jacobsen und Frau Jüdes, wie immer fabelhaft mit den engagierten Schülern zur Aufführung gebracht, machte Allen viel Spaß. Das Buffet von vielen fleißigen Eltern der Schule zubereitet unter neuer und erfolgreicher Regie von Gabriele Biwanke-Wenzel wurde in der Brechtschen Dekoration von Marianne Geist und ihrem kreativen Team serviert und erfreute Leib und mit den Moralsprüchen auch den Geist.
- Die Arbeitsgemeinschaft Geschichte und Kunst unter Leitung von Frau Busse und Herrn Förster zeigte in diesem Jahr Arbeiten der Schüler zum Begriff „Heimat“. Vom 10.6. – 16.6.2006 fand eine sehr sehenswerte Ausstellung mit dazugehörigen Installationen im Bunker auf dem Schulgelände statt, die von vielen Interessierten besucht wurde. Die Materialkosten beglich der Förderverein. Darüber hinaus fand eine Präsentation der Ausstellung Anfang Januar 2007 im Berliner Abgeordnetenhaus statt. Die Herstellungskosten für den Katalog wurden ebenfalls übernommen.
- Die Abiturienten konnten sich während der mündlichen Prüfungen am Buffet laben, das die sozialpädagogischen Mitarbeiter zubereitet hatten, sie erhielten auf der Abifeier eine Rose und das Abitursfoto wurde zugesandt. Die Kosten hierfür wurden vom Förderverein übernommen.
- Bei der Gelegenheit wollen wir uns sehr herzlich bei Antonio Marques-Pombo und der PIN-AG bedanken, die wie so oft in den vergangenen Jahren den kostenfreien Postversand übernommen haben.
- Am 27.Juni 2006 sprach eines der letzten noch lebenden Mitglieder der Widerstandsgruppe der „Weißen Rose“, Franz-Josef Müller, zu einem interessierten Publikum in der Aula. Der Abend wurde

von 2 Schülern des PWI-Leistungskurses von Herrn Förster, der den Abend auch organisierte, moderiert. Es fielen anteilige Reisekosten für Herrn Müller an.

- Die Abschlussfeier der 10. Klassen am 3.7.2006 in der Weißen Rose wurde mit einem Zuschuss zu den Kosten für die Technik und den DJ unterstützt.

- Der Kunstleistungskurs von Frau Busse malte neue Bilder für die Schulmensa. Es wurde ein nahe liegendes Thema gewählt: Essen. Sämtliche Materialien wurden vom Förderverein erworben, damit die „delikatsten Kunstwerke“ in der Schule verbleiben können.

- Die Sophie-Scholl-Schule wurde ausgewählt, an dem Wettbewerb „Bruttosozialpreis“ als zu beratende Non-Profit-Organisation teilzunehmen. Der Bruttosozialpreis ist ein Wettbewerb für Studenten der Fachrichtung Kommunikationswissenschaften, bei dem es darum geht, innerhalb von 6 Wochen ein passgerechtes Marketingkonzept für Non-Profit-Organisationen zu entwerfen. Wir ließen uns zum Thema Sponsoring beraten und entrichteten dafür ein Teilnahmehonorar.

- Im November 2006 fanden für die „Siebnis“ (Siebte Klassen) ein Begrüßungssportfest und eine Jahrgangsparty statt. Der Förderverein unterstützte die Feierlichkeiten mit Getränken und Knabberzeug.

- Am 9. November erschien das Magazin Nr. 13 zu dem Thema „Neue Medien in der Schule“ letztmalig von Annett Stroettmann gestaltet.

- Die Volleyball-AG führte ihr traditionelles Weihnachtsturnier durch und erhielt zur Verpflegung der Teilnehmer und für Preise einen finanziellen Beitrag.

- Für die Austauschprogramme mit Frankreich (Frau Pötting), Spanien (Frau Clemens) und China (Frau Beyer) wurden die BVG-Fahrtkosten für die Lehrer und Schüler hier in Berlin übernommen.

Es wurden LSK-Mittel 2006 beim Bezirksamt Schöneberg -Tempelhof beantragt.

1. Für den Aufbau und zur Installierung einer Datenbank für das Elternkompetenznetzwerk wurden Mittel beantragt. Der Vorschlag wurde angenommen und die Gelder werden voraussichtlich Mitte März 2007 zur Auszahlung kommen. Ein Auszubildender Fachbereich Informatik soll den Auftrag erhalten. (Dank an Hanna Schnackenberg)

2. Vom Forum für Berufsbildung e.V. in Kooperation mit dem Förderverein wurden Mittel zur Unterstützung der einzelnen Arbeitsbereiche beim Musical beantragt. Der Antrag wird dieser Tage höchstwahrscheinlich angenommen. Profis, denen Honorare gezahlt werden, sollen die Schüler und Lehrer in den Bereichen Bühnentechnik, Kostüm, Bühnenpräsenz, Schminken etc. fit machen. (Dank an Mara Höhl)

Außerdem hatte der Förderverein im gesamten vergangenen Jahr eine feste Redezeit zur Vorstellung der aktuellen Projekte in der GEV gehabt.

- Der Förderverein hat sich und das Elternkompetenznetzwerk im Herbst dieses Jahres auf den Elternabenden sämtlicher 7ter Klassen vorgestellt.

Die Arbeitsgruppe zum Thema Finanzen tagte dreimal in 2006. Hieraus erwuchs die Bewerbung und Teilnahme am Bruttosozialpreis. Ein Konzept zur Einwerbung von Sponsorengeldern wird derzeit erarbeitet.

Folgende Projekte wurden in 2006 genehmigt. Die Mittel hierfür werden erst in 2007 abgefordert:

- Schulungswochenende der Konfliktlotsen
- Mensaeessen der Schulaustauschgruppen
- Verwendung einer zweckgebundenen Spende für das Musical 2007
- Zuschuss zum Festakt „175 Jahre“.

Berlin, den 6. März 2006
Claudia Häuser-Mogge